

Schweinepest weiterhin potenzielle Gefahr

Kreis Wesel setzt auf Zusammenarbeit im Fachkreis

KREIS WESEL. Nachdem die Afrikanische Schweinepest im September von Polen kommend die Grenze nach Deutschland überwunden hat, werden nahezu täglich neue Seuchenfälle gemeldet. Die betroffenen Bundesländer Brandenburg mit den Landkreisen Oder-Spree und Märkisch-Oderland und Sachsen mit dem Landkreis Görlitz müssen sich darauf einstellen, die eingeleiteten und etablierten Bekämpfungsstrategien für unbestimmte Zeit durchzuführen.

Die Wahrscheinlichkeit, dass auch Nordrhein-Westfalen betroffen sein könnte, ist damit wieder ein Stück gewachsen und es ist dringend angeraten, den Stand der vorbereitenden Maßnahmen im Kreis Wesel auf den Prüfstand zu stellen. Aufgrund der besorgniserregenden Seuchenentwicklung wurde im November ein Treffen der lokalen Arbeitsgruppe „Afrikanische Schweinepest“ für den Kreis Wesel einberufen. Der Einladung des Fachdienstes Veterinär- und Lebensmittelüberwachung folgten Vertreter der Unteren Jagdbehörde, des Krisenstabes, des Landesbetriebes Jagd und Holz, der Kreisjägerschaft und der Landwirtschaft. Die Erfahrungen aus Brandenburg und Sachsen belegen, dass die enge Zusammenarbeit dieser Fachkreise unverzichtbar ist, zudem besteht im Seuchenfalle ein großer Bedarf an informierten Hilfskräften.

Neben dem Erfahrungsaustausch zu den aktuellen Entwicklungen wurde die Themen Kommunikation sowie Rekrutierung und Schulung von Hilfskräften intensiv beraten. Das geplante

Konzept für eine Kommunikationsstruktur in der Jägerschaft beruht auf dem folgenden Prinzip: Für jedes Revier wird ein Ansprechpartner festgelegt, der als Multiplikator dient und für seinen Bereich eine Liste von möglichen Hilfskräften für die Suche und Bergung von Wildschweinekadavern vorhält. In der Landwirtschaft werden bereits bestehende Kommunikationsstrukturen genutzt. Der Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung informiert und schult die Multiplikatoren.

Das Auftreten der Afrikanischen Schweinepest in Nordrhein-Westfalen hätte verheerende Auswirkungen für die hiesige Wildschweinpopulation und die Landwirtschaft. Die Landwirte im Kreis Wesel spüren bereits jetzt die Auswirkungen der Exportbeschränkungen für Deutschland. Die bisherige Ausbreitung der Seuche in Europa hat gezeigt, dass insbesondere die durch menschliches Fehlverhalten verursachten Sprünge über Hunderte von Kilometern die größte Gefahr bei der Ausbreitung der Seuche darstellen. Hier liegt es an jedem Einzelnen, das eigene Verhalten auf mögliche Risiken zu hinterfragen und im Hinblick auf eine Risikominimierung anzupassen. Dies beginnt mit dem Spaziergänger, der sein Wurstbrot nicht achtlos in den Wald werfen darf, geht über den Jäger, der in betroffenen Gebieten im Osten Deutschlands zur Jagd gehen möchte und endet beim Landwirt, der seinen Schweinebestand über Biosicherheitsmaßnahmen schützen will.



Ein neuer Bürgerbus für Alpen

Der Bürgerbusverein Alpen stimmt seinen Fahrservice mit 40 ehrenamtlichen Fahrern. Allein in den vergangenen fünf Jahren fuhren sie 43.000 Menschen von A nach B, insgesamt 340.000 Kilometer. „Wir sorgen für sichere Transfers rund um Alpen, Veen und die Bönninghardt“, sagt Josef van Beek, der Vorsitzende des Vereins. Nun durfte er den Schlüssel für einen neuen Sprinter in Empfang nehmen. Die Kosten von mehr als 85.000 Euro übernahm der Kreis und die Bezirksregierung, örtliche

Sponsoren wie das DRK, die freie Tankstelle Steffens und die Sparkasse am Niederrhein sorgen mit Werbung auf dem Bus für die laufenden Kosten. „Diese finanzielle Unterstützung des Bürgerbusvereins ermöglicht unsere Arbeit zum Wohle der Bürger in Alpen“, sagte Josef van Beek bei der Übergabe des Busses. Er hat acht Sitzplätze für Fahrgäste, ein digitales Kassensystem und ein Platz eignet sich speziell für Rollstuhlfahrer. Bürgermeister Thomas Ahls bedankte sich bei den Ehrenamtlichen des Vereins

und bei den Sponsoren. „Dieser Bürgerbus passt gut in die Zeit, in der wir uns zunehmend über den Klimawandel Gedanken machen.“ Das Foto zeigt vorne v. l.: Astrid Kutscha (NIAG, verantwortlich für die Betreuung der Bürgerbusse), Josef van Beek (Vorsitzender Bürgerbusvereins), hinten v. l.: Bürgermeister Thomas Ahls (auch Geschäftsführer Bürgerbusvereins), Heike Letschert (Sparkasse am Niederrhein, Alpen) und Jan Höpfner (DRK Niederrhein)

NF-Foto: Theo Lele

Gruppe für berufstätige pflegende Angehörige

Angebot der Pflegeselbsthilfe Kreis Wesel

KREIS WESEL. Wird eine nahestehende Person – die Eltern, der Partner, die Partnerin oder das eigene Kind – plötzlich pflegebedürftig, stehen viele berufstätige Angehörige vor einer ganz besonderen Herausforderung. Oft entsteht ein Spagat zwischen dem Wunsch oder der Verpflichtung zu helfen und der Verantwortung für den eigenen Lebensalltag.

Eine Selbsthilfegruppe bietet einen geschützten Raum, sich mit anderen Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, auszutauschen. Gedanken, Zweifel und Gefühle dürfen geäußert werden und es können gemeinsam Lösungen für den Pflegealltag gefunden werden. Dies kann dazu beitragen, Pfe-

gebedürftige bestmöglich über einen langen Zeitraum zu unterstützen und körperlichen als auch seelischen Belastungen standzuhalten. Vorträge von Fachleuten sollen dieses Angebot ergänzen.

Die Selbsthilfegruppe soll aufgrund der aktuellen Situation am 17. Dezember um 18 Uhr digital starten, persönliche Treffen sind langfristig ebenfalls geplant.

Wer interessiert ist, sich dieser Gruppe anzuschließen, meldet sich bitte im Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Kreis Wesel unter Telefon 02841 – 90 00 41 oder 01590 – 18 17 957 oder per E-Mail unter pflegeselbsthilfe-kreis-wesel@paritaet-nrw.org oder h.e.philipp-metzen@alzheimernr-w.de.

Online Termine machen

KREIS WESEL. Aufgrund der Corona-Pandemie ist der Besuch der Kreisverwaltung aktuell nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine für den Zulassungs- und Führerscheinservice in Wesel sowie das Dienstleistungscenter in Moers können für Privatkunden grundsätzlich nur noch online über das neue Terminservierungsverfahren gebucht werden.

Terminreservierungen sind sowohl über den Computer als auch über das Tablet oder das Smartphone unter folgenden Links möglich:

www.zulassungsstelle-wesel.de
www.zulassungsstelle-moers.de oder www.kreis-wesel.de

Das neue Terminservierungs-Verfahren ist deutlich einfacher als in der Vergangenheit. Zudem hilft es dabei, Wartezeiten zu vermeiden, die bei der telefonischen Reservierung auftreten. Die Terminbestätigung erfolgt direkt per E-Mail. Gebuchte Termine können über das Verfahren auch direkt geändert oder storniert werden. Die Terminbestätigung ist am vereinbarten Termin mitzubringen, um sich damit direkt an den Servicepunkten per QR-Code-Scan oder persönlich vor Ort anzumelden.

In Sonderfällen oder bei Problemen ist auch das ServiceCenter des Kreises Wesel weiterhin bei der Terminvereinbarung behilflich.

Bauen & Wohnen

GIEBELS-STRACK
FÜR SIE VOR ORT IN WEEZE
INDUSTRIESTRASSE 59 - 61
47652 WEEZE
TEL. +49(0) 28 37. 66 82 820
WWW.GIEBELS-STRACK.DE

POWER IS OUR PASSION
BAUKRANE
VERMIETUNG | VERKAUF | REPARATUR
BAUBEDARF
KONFIGURATIONEN | JEITE SITUATION
GEBRAUCHT MASCHINEN
GEWISSET & GEPROBT

Wanne raus - Dusche rein
Badsanierung – so individuell wie Sie!
In wenigen Tagen zum altersgerechten Duschbad. bazuba verwandelt auch Ihr Badezimmer im Handumdrehen!
Profitieren Sie von 30 Jahren Erfahrung und vereinbaren Sie Ihren kostenlosen Beratungstermin vor Ort.

Kostenlose Beratung:
02837 912 555

Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum in Kevelaer, Römerstr. 2
Öffnungszeiten: Di, 9-13 Uhr, Fr, 14-18 Uhr
Weitere Termine gerne nach Vereinbarung

IHRE VORTEILE
+ ohne Stemmarbeiten
+ in wenigen Tagen
+ zum attraktiven Fixpreis
+ alles aus einer Hand

PROFESSIONELLE KOMPLETTSANIERUNG VOM PROFI AM NIEDERRHEIN

www.bazuba.de • Querschlag GmbH

Marvin Janßen und sein Team informieren Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

bazuba



Maximaler Komfort im Bad

Whirlpool, ebenerdige Dusche oder berührungslose Armaturen – mehr Nutzungskomfort im Badezimmer steht für viele Eigenheimbesitzer ganz oben auf der Wunschliste. Allerdings ist die Umsetzung durch die modernen und komplexen Technologien immer Sache eines Fachmanns und nichts für Heimwerker. „Schon in der Planungsphase sollte ein professioneller Badgestalter hinzugezogen werden“, rät der Experte Dr. Michael Schreiber, Sprecher der SHK, einem bundesweiten Zusammenschluss von mehr als 900 Fachbetrieben. Denn es gibt viele Fragen, die zu klären sind: Welche Bedürfnisse sollte das Bad in zehn oder zwanzig Jahren erfüllen? Ist eine barrierefreie Dusche überhaupt um-

setzbar? Auch die Lichtgestaltung und die Platzierung der Möbel sollten genau aufeinander abgestimmt sein. Wenn im Gespräch mit den Spezialisten alle relevanten Details besprochen wurden, macht es Sinn, sich den Einrichtungsstil und das Badezimmerthema auszusuchen. Dazu empfiehlt es sich, die Ausstellung eines Fachbetriebs zu besuchen und sich ausführlich beraten zu lassen. Hier zeigt sich dann auch die große Vielfalt an Geräten, Möbeln und Möglichkeiten, auf die der Fachbetrieb zugreifen kann. So ist sichergestellt, dass die individuell optimale Lösung gefunden wird und dem neuen Traumbadezimmer nichts mehr im Wege steht.

Foto: Die Badgestalter/bn

Grünthal
Haus der Fliesen
Fliesenverlegung
Sonderposten ab Lager
Verlegung von Fliesen
Beratung und Tipps
ein Besuch lohnt sich

*Jeden Sonntag Besichtigung von 13:00 bis 17:00
*Außenab der gesetzlichen Öffnungszeiten
keine Beratung, kein Verkauf

Öffnungszeiten:
MO-FR 9:00 bis 18:00 Uhr
SA 9:00 bis 13:00 Uhr
Mittwochs ab 12 Uhr geschlossen
Rheinberg-VERSÄEL - Zum Rhein 1
Telefon 02843-990184 • Fax 990185

Ihre Spende hilft
kranken und behinderten Kindern in Bethel. www.bethel.de

Fliesenverlegung
Komplettbäder aus einer Hand
ab 8 Tagen zum Festpreis.
Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
Ulmenweg 18 • Sonsbeck
Telefon 02838/99875
www.fliesen-stracke.de

THIMM
MALER MEISTERSETZLER
100% für Sie da!
Alfred Thimm
Maler- und Lackiermeister
Ostring 16 • 47574 Goch
Telefon 02823-2120

ANZEIGE

Ihr Profi für Ganzglas-Duschen

GLAS & SPIEGEL Niederrhein

Wir fertigen Ihnen in vielen Varianten aus Einscheibensicherheitsglas (ESG) als Klarglas mit Motiv, in Siebdruck oder Sandstrahltechnik Ihre Duschtüre. Für alle Gelegenheiten, ebenerdige, aufgesetzte, Drehtüren, Pendeltüren, Falttüren, Walk-in Duschen in allen Größen, Abtrennungen, bodentief oder aufgesetzt, sowie für Duschrückwände aus Glas in RAL-Farbtönen, lackiert oder als Motiv nach Vorlage, finden wir die richtige Lösung. Wir bieten Ihnen auch Küchenrückwände aus Glas, Glasglastüren, Überdachungen aus Glas oder PVC, Geländersysteme aus Glas, Spiegel auf Wunsch, Isoliergläser, sowie alle anderen

Glasarten nach Bedarf. (ESG/VSG/Ornamentglas/Einfachglas) gerne auch mit Aufmaß und Montage.
Besuchen Sie auch unsere Ausstellung:
Mo.-Do. von 8:00 bis 18:00 Uhr, Fr. von 8:00 bis 16:00 Uhr
Bruchweg 2
46509 Xanten-Birten
Tel. 02801/70470
info@glass-niederrhein.com